# Gibbs-Sampling mit Metropolis-Hastings-Schritt für Threshold-VAR-Modelle und stochastische Volatilitätsmodelle

Tim Baumann

timbaumann.info/gibbs-her

29. April 2016

- Das Threshold-VAR-Modell Bayessche Inferenz (mit Random-Walk-MH)
- 2 Metropolis-Hastings mit unabhängiger Kandidatenverteilung
- 3 Das stochastische Volatilitätsmodell Bayessche Inferenz (mit unabhängigem MH)
- 4 Erweiterte Version des stochastischen Volatilitätsmodells Bayessche Inferenz (mit unabhängigem MH)

#### Das Threshold-VAR-Modell

$$\begin{split} \text{(TVAR)} & \begin{cases} Y_t = \textbf{\textit{c}}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, & \textbf{\textit{v}}_t \sim \mathcal{N}(0, \Omega_1) \quad \text{wenn } S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{\textit{c}}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, & \textbf{\textit{v}}_t \sim \mathcal{N}(0, \Omega_1) \quad \text{wenn } S_t > Y^* \end{cases} \\ & \text{wobei } S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \; \big( \textit{Threshold-Variable} \big) \\ & Y_t, \textbf{\textit{v}}_t, \textbf{\textit{c}}_1, \textbf{\textit{c}}_2 \in \mathbb{R}^N, \; \beta_1, \beta_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}, \; \Omega_1, \Omega_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}, \; Y^* \in \mathbb{R} \end{split}$$

Dabei wird die Threshold-Komponente j von Y und die Verzögerung d vom Anwender gewählt.

#### Das Threshold-VAR-Modell

$$\begin{split} \text{(TVAR)} & \begin{cases} Y_t = \textbf{\textit{c}}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, & \textbf{\textit{v}}_t \sim \mathcal{N}(0, \Omega_1) \quad \text{wenn } S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{\textit{c}}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + \textbf{\textit{v}}_t, & \textbf{\textit{v}}_t \sim \mathcal{N}(0, \Omega_1) \quad \text{wenn } S_t > Y^* \\ \text{wobei } S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \; (\textit{Threshold-Variable}) \\ Y_t, \textbf{\textit{v}}_t, \textbf{\textit{c}}_1, \textbf{\textit{c}}_2 \in \mathbb{R}^N, \; \beta_1, \beta_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}, \; \Omega_1, \Omega_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}, \; Y^* \in \mathbb{R} \end{cases}$$

Dabei wird die Threshold-Komponente j von Y und die Verzögerung d vom Anwender gewählt.

#### **Beispiel**

Makroökonomische Modellierung, wobei vermutet wird, dass die Stärke wirtschaftlicher Zusammenhänge (z.B. Multiplikator für Staatsausgaben) in Wirtschaftkrisen unterschiedlich groß ist wie in wirtschaftlich normalen oder guten Zeiten.

$$\text{(TVAR)} \begin{array}{l} \left\{ Y_t = \textbf{c}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + \textbf{v}_t, \ \textbf{v}_t \sim \mathcal{N}(0, \underline{\Omega_1}) \quad \text{wenn } S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{c}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + \textbf{v}_t, \ \textbf{v}_t \sim \mathcal{N}(0, \underline{\Omega_1}) \quad \text{wenn } S_t > Y^* \\ \text{wobei } S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \ \text{(} \textit{Threshold-Variable)} \end{array} \right.$$

$$\begin{aligned} \text{(TVAR)} & \begin{cases} Y_t = \textbf{c}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + \textbf{v}_t, & \textbf{v}_t \sim \mathcal{N}(0, \underline{\Omega}_1) \quad \text{wenn } S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{c}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + \textbf{v}_t, & \textbf{v}_t \sim \mathcal{N}(0, \underline{\Omega}_1) \quad \text{wenn } S_t > Y^* \\ \text{wobei } S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \; (\textit{Threshold-Variable}) \end{cases} \end{aligned}$$

#### Prior-Verteilung

$$\begin{aligned} \text{(TVAR)} & \begin{cases} Y_t = \textbf{c}_1 + \sum_{j=1}^P \beta_1 Y_{t-j} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, \Omega_1) \quad \text{wenn } S_t \leq Y^* \\ Y_t = \textbf{c}_2 + \sum_{j=1}^P \beta_2 Y_{t-j} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, \Omega_1) \quad \text{wenn } S_t > Y^* \\ \text{wobei } S_t \coloneqq Y_{j,t-d} \; \textit{(Threshold-Variable)} \end{cases} \end{aligned}$$

#### Prior-Verteilung

• Für den Threshold:  $p(Y^*) \sim \mathcal{N}(\overline{Y}^*, \sigma_{Y^*})$ 

Erweitertes stoch. Volatilitätsmodell

#### Bayessche Inferenz im Threshold-VAR-Modell

#### Prior-Verteilung

- Für den Threshold:  $p(Y^*) \sim \mathcal{N}(\overline{Y}^*, \sigma_{Y^*})$
- Für die VAR-Parameter  $b_1, b_2 \in \mathbb{R}^{(1+NP) \cdot N}$  und  $\Omega_1, \Omega_2 \in \mathbb{R}^{N \times N}$ verwenden wir die Normal-Inverse-Wishart-Verteilung mit Dummy-Observations  $X_{D,i} \in \mathbb{R}^{k_i \times (1+NP)}$ ,  $Y_{D,i} \in \mathbb{R}^{k_i \times N}$  (i = 1, 2):

$$p(b_i|\Omega_i) \sim \mathcal{N}(\text{vec}(B_{D,i}), \Omega_i \otimes (X_{D,i}^T X_{D,i})^{-1}), p(\Omega_i) \sim \mathcal{IW}(S_{D,i}, T_{D,i})$$

wobei 
$$B_{D,i} := (X_{D,i}^T X_{D,i})^{-1} (X_{D,i} Y_{D,i}) \in \mathbb{R}^{(1+NP) \times N}$$
  
 $S_{D,i} := (Y_{D,i} - X_{D,i} B_{D,i})^T (Y_{D,i} - X_{D,i} B_{D,i}) \in \mathbb{R}^{N \times N}$ 

A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold Y\* (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold Y\* (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$ (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t < Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .

Erweitertes stoch. Volatilitätsmodell

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$ (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Beobachtung: Ist  $Y^*$  bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t < Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
     Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache
    - VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \le Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Conditional-Verteilung

$$\begin{array}{ll} \rho(b_{i}|\Omega_{i},Y_{i,t}) & \sim & \mathcal{N}(\text{vec}(B_{i}^{*}),\Omega_{i}\otimes((X_{i}^{*})^{T}X_{i}^{*})^{-1}), \\ \rho(\Omega_{i}\mid b_{i},Y_{i,t}) & \sim & \mathcal{IW}(S_{i}^{*},T_{i}^{*}) \\ \text{wobei} & B_{i}^{*} \coloneqq ((X_{i}^{*})^{T}X_{i}^{*})^{-1}(X_{i}^{*}Y_{i}^{*}) \\ S_{i}^{*} \coloneqq (Y_{i}^{*}-X_{i}^{*}B_{i}^{*})^{T}(Y_{i}^{*}-X_{i}^{*}B_{i}^{*}) \\ Y_{i}^{*} \coloneqq [Y_{i,t},Y_{D,i}] & (\text{echte} + \text{Dummy-Daten}) \\ X_{i}^{*} \coloneqq [X_{i,t},X_{D,i}] & (\text{echte} + \text{Dummy-Daten}) \end{array}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist  $Y^*$  bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \le Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$ (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \leq Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ . • Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime
    - $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$  (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime S<sub>t</sub> ≤ Y\*, eines für S<sub>t</sub> > Y\*.
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere einen Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* := Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$ (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \leq Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere einen Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* := Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

• Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r = \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^G)} \cdot \frac{q(\phi^G \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^G)}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$ (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \leq Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere einen Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* := Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

• Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r = \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^G)} \cdot \frac{q(\phi^G \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^G)} = \frac{p(Y_{\mathrm{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\mathrm{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$ (z. B. den Durschnitt oder den Median der Werte  $S_t$ )
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Beobachtung: Ist Y\* bekannt, so zerfällt das Modell in zwei einfache VAR-Modelle, eines für das Regime  $S_t \leq Y^*$ , eines für  $S_t > Y^*$ .
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere einen Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\text{new}}^* := Y_{\text{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$\begin{split} r &= \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\text{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)} \\ &= \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)} \end{split}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold Y\*:
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere einen Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\mathrm{new}}^* := Y_{\mathrm{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$\begin{split} r &= \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\text{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)} \\ &= \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)} \end{split}$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
    - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere einen Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{\mathrm{new}}^* := Y_{\mathrm{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

• Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$egin{aligned} r &= rac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot rac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = rac{p(Y_{ ext{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{ ext{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)} \ &= rac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{ ext{new}}^*) \cdot p(Y_{ ext{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{ ext{old}}^*) \cdot p(Y_{ ext{old}}^*)} \end{aligned}$$

$$p(Y_{t} | b_{1}, \Omega_{1}, b_{2}, \Omega_{2}, Y^{*}) = p(Y_{1,t} | b_{1}, \Omega_{1}, Y^{*}) \cdot p(Y_{2,t} | b_{2}, \Omega_{2}, Y^{*})$$

$$\log p(Y_{i,t} | b_{i}, \Omega_{i}, Y^{*}) = C + \frac{T}{2} \log |\Omega_{i}^{-1}| - \frac{1}{2} \sum_{t=1}^{T} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_{i})^{T} \Omega_{i}^{-1} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_{i})$$

- A. Initialisierung: Wähle einen Startwert für den Treshold  $Y^*$
- B. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Sample die VAR-Parameter gegeben dem Threshold  $Y^*$ :
    - Seien  $Y_{1,t}$ ,  $X_{1,t}$  die zum Regime  $S_t \leq Y^*$  und  $Y_{2,t}$ ,  $X_{2,t}$  die zum Regime  $S_t > Y^*$  zugehörigen Daten.
  - Ziehe  $b_1, b_2, \Omega_1, \Omega_2$  aus der Full-Cond.-Verteilung  $p(b_i | \Omega_i, Y_{i,t}), p(\Omega_i | b_i, Y_{i,t})$ .
  - 2. Führe einen Random-Walk-Metropolis-Hastings-Schritt für  $Y^*$  aus:
    - Generiere einen Kandidaten  $Y_{\text{new}}^*$  durch einen Random-Walk-Schritt:

$$Y_{ ext{new}}^* \coloneqq Y_{ ext{old}}^* + e, \quad e \sim \mathcal{N}(0, \sigma)$$

• Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r = \frac{\pi(\phi^{G+1})}{\pi(\phi^{G})} \cdot \frac{q(\phi^{G} \mid \phi^{G+1})}{q(\phi^{G+1} \mid \phi^{G})} = \frac{p(Y_{\text{new}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}{p(Y_{\text{old}}^* \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_t)}$$

$$= \frac{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{new}}^*) \cdot p(Y_{\text{new}}^*)}{p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)}$$

$$P(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*) \cdot p(Y_{\text{old}}^*)$$

$$p(Y_t \mid b_1, \Omega_1, b_2, \Omega_2, Y^*) = p(Y_{1,t} \mid b_1, \Omega_1, Y^*) \cdot p(Y_{2,t} \mid b_2, \Omega_2, Y^*)$$

$$\log p(Y_{i,t} \mid b_i, \Omega_i, Y^*) = C + \frac{T}{2} \log |\Omega_i^{-1}| - \frac{1}{2} \sum_{t=1}^{T} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_i)^T \Omega_i^{-1} (Y_{i,t} - X_{i,t} \tilde{b}_i)$$

• Ziehe  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$ . Akzeptiere  $Y_{\text{new}}^*$ , falls  $u < \alpha$ , ansonsten behalte  $Y_{\text{old}}^*$ .

**Ziel**: Ziehen von Zahlen gemäß einer Dichte  $\pi(\Phi)$ 

**Ziel**: Ziehen von Zahlen gemäß einer Dichte  $\pi(\Phi)$ 

Erinnerung: Beim Metropolis-Hastings-Algorithmus zieht man zunächst einen Kandidaten gemäß der Vorschlagsdichte

$$q(\Phi^{G+1} | \Phi^G)$$

Dann berechnet man die Akzeptanzwahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r := \frac{\pi(\Phi^{G+1})/q(\Phi^{G+1} \mid \Phi^G)}{\pi(\Phi^G)/q(\Phi^G \mid \Phi^{G+1})}$$

Zuletzt zieht man  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$  und man akzeptiert  $\Phi^{G+1}$ , falls  $u < \alpha$ . Ansonsten behält man  $\Phi^G$ .

**Ziel**: Ziehen von Zahlen gemäß einer Dichte  $\pi(\Phi) \propto f(\Phi) \cdot g(\Phi)$ (wobei f eine wohlbekannte Wahrscheinlichkeitsdichte ist)

Erinnerung: Beim Metropolis-Hastings-Algorithmus zieht man zunächst einen Kandidaten gemäß der Vorschlagsdichte

$$q(\Phi^{G+1} | \Phi^G)$$

Dann berechnet man die Akzeptanzwahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r := \frac{\pi(\Phi^{G+1})/q(\Phi^{G+1} \mid \Phi^G)}{\pi(\Phi^G)/q(\Phi^G \mid \Phi^{G+1})}$$

Zuletzt zieht man  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$  und man akzeptiert  $\Phi^{G+1}$ , falls  $u < \alpha$ . Ansonsten behält man  $\Phi^G$ .

**Ziel**: Ziehen von Zahlen gemäß einer Dichte  $\pi(\Phi) \propto f(\Phi) \cdot g(\Phi)$  (wobei f eine wohlbekannte Wahrscheinlichkeitsdichte ist)

**Erinnerung**: Beim Metropolis-Hastings-Algorithmus zieht man zunächst einen Kandidaten gemäß der Vorschlagsdichte

$$q(\Phi^{G+1} | \Phi^G) := f(\Phi^{G+1})$$
 (unabhängig von  $\Phi^G$ !)

Dann berechnet man die Akzeptanzwahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r := \frac{\pi(\Phi^{G+1})/q(\Phi^{G+1} \mid \Phi^G)}{\pi(\Phi^G)/q(\Phi^G \mid \Phi^{G+1})}$$

Zuletzt zieht man  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$  und man akzeptiert  $\Phi^{G+1}$ , falls  $u < \alpha$ . Ansonsten behält man  $\Phi^G$ .

**Ziel**: Ziehen von Zahlen gemäß einer Dichte  $\pi(\Phi) \propto f(\Phi) \cdot g(\Phi)$  (wobei f eine wohlbekannte Wahrscheinlichkeitsdichte ist)

**Erinnerung**: Beim Metropolis-Hastings-Algorithmus zieht man zunächst einen Kandidaten gemäß der Vorschlagsdichte

$$q(\Phi^{G+1} | \Phi^G) := f(\Phi^{G+1})$$
 (unabhängig von  $\Phi^G$ !)

Dann berechnet man die Akzeptanzwahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r := \frac{\pi(\Phi^{G+1})/q(\Phi^{G+1} \mid \Phi^G)}{\pi(\Phi^G)/q(\Phi^G \mid \Phi^{G+1})} = \frac{f(\Phi^{G+1}) \cdot g(\Phi^{G+1})/f(\Phi^{G+1})}{f(\Phi^G) \cdot g(\Phi^G)/f(\Phi^G)}$$

Zuletzt zieht man  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$  und man akzeptiert  $\Phi^{G+1}$ , falls  $u < \alpha$ . Ansonsten behält man  $\Phi^G$ .

**Ziel**: Ziehen von Zahlen gemäß einer Dichte  $\pi(\Phi) \propto f(\Phi) \cdot g(\Phi)$ (wobei f eine wohlbekannte Wahrscheinlichkeitsdichte ist)

Erinnerung: Beim Metropolis-Hastings-Algorithmus zieht man zunächst einen Kandidaten gemäß der Vorschlagsdichte

$$q(\Phi^{G+1} | \Phi^G) := f(\Phi^{G+1})$$
 (unabhängig von  $\Phi^G$ !)

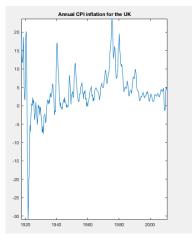
Dann berechnet man die Akzeptanzwahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

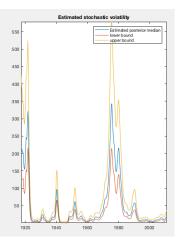
$$r := \frac{\pi(\Phi^{G+1})/q(\Phi^{G+1} \mid \Phi^G)}{\pi(\Phi^G)/q(\Phi^G \mid \Phi^{G+1})} = \frac{f(\Phi^{G+1}) \cdot g(\Phi^{G+1})/f(\Phi^{G+1})}{f(\Phi^G) \cdot g(\Phi^G)/f(\Phi^G)} = \frac{g(\Phi^{G+1})}{g(\Phi^G)}$$

Zuletzt zieht man  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$  und man akzeptiert  $\Phi^{G+1}$ , falls  $u < \alpha$ . Ansonsten behält man  $\Phi^G$ .

#### Das stochastische Volatilitätsmodell

$$\begin{array}{lll} \textbf{y}_t = \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), \ t=1,\ldots,T & (\textit{Beobachtungsgl.}) \\ \ln \frac{h_t}{h_t} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + \textit{v}_t, \ \textit{v}_t \sim \mathcal{N}(0,g), \ t=1,\ldots,T & (\textit{Zustandsgl.}) \end{array}$$





$$y_t = \epsilon_t \sqrt{h_t}, \qquad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \quad t = 1, \dots, T$$
  
 $\ln h_t = \ln h_{t-1} + v_t, \quad v_t \sim \mathcal{N}(0, g), \quad t = 1, \dots, T$ 

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ .

$$egin{aligned} \mathbf{y_t} &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \ \ln h_t &= \ln h_{t-1} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:  $f(h_0 | h_{-0}, g, \vec{v}) = f(h_0 | h_1, g)$ 

$$egin{aligned} \mathbf{y_t} &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), \ t = 1, \dots, T \ \ln h_t &= \ln h_{t-1} + \mathbf{v_t}, \ \mathbf{v_t} \sim \mathcal{N}(0,g), \ t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 | h_{-0}, g, \vec{y}) = f(h_0 | h_1, g) \\ \propto f(h_0) \cdot f(h_1 | h_0, g)$$

$$y_t = \epsilon_t \sqrt{h_t}, \qquad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \quad t = 1, \dots, T$$
  
 $\ln h_t = \ln h_{t-1} + v_t, \quad v_t \sim \mathcal{N}(0, g), \quad t = 1, \dots, T$ 

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 | h_{-0}, g, \vec{y}) = f(h_0 | h_1, g) \\ \propto f(h_0) \cdot f(h_1 | h_0, g)$$

$$f(h_{s+1} | h_s) = \frac{1}{\sqrt{2\pi g}} \frac{1}{h_{s+1}} \exp\left(\frac{-(\ln h_{s+1} - \ln h_s)^2}{2g}\right)$$
 (Log. Normalvert.)

$$y_t = \epsilon_t \sqrt{h_t}, \qquad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \quad t = 1, \dots, T$$
  
 $\ln \frac{h_t}{h_t} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, \quad v_t \sim \mathcal{N}(0, g), \quad t = 1, \dots, T$ 

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = f(h_0 \mid h_1, g) \\ \propto f(h_0) \cdot f(h_1 \mid h_0, g) \\ \propto \frac{1}{\sqrt{\overline{\sigma}^2}} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \overline{\mu})^2}{2\overline{\sigma}^2}\right) \cdot \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_1 - \ln h_0)^2}{2g}\right)$$

$$f(h_{s+1} | h_s) = \frac{1}{\sqrt{2\pi g}} \frac{1}{h_{s+1}} \exp\left(\frac{-(\ln h_{s+1} - \ln h_s)^2}{2g}\right)$$
 (Log. Normalvert.)

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t - 1} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

$$\begin{split} f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) &= f(h_0 \mid h_1, g) \\ &\propto f(h_0) \cdot f(h_1 \mid h_0, g) \\ &\propto \frac{1}{\sqrt{\sigma^2}} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \overline{\mu})^2}{2\overline{\sigma^2}}\right) \cdot \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_1 - \ln h_0)^2}{2g}\right) \\ &\propto \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0}\right) \\ &\text{mit } \sigma_0^2 \coloneqq \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 \coloneqq \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right) \end{split}$$

$$f(h_{s+1} | h_s) = \frac{1}{\sqrt{2\pi g}} \frac{1}{h_{s+1}} \exp\left(\frac{-(\ln h_{s+1} - \ln h_s)^2}{2g}\right)$$
 (Log. Normalvert.)

$$y_t = \epsilon_t \sqrt{h_t}, \qquad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \quad t = 1, \dots, T$$
  
 $\ln h_t = \ln h_{t-1} + v_t, \quad v_t \sim \mathcal{N}(0, g), \quad t = 1, \dots, T$ 

$$\begin{split} f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) &= f(h_0 \mid h_1, g) \\ &\propto f(h_0) \cdot f(h_1 \mid h_0, g) \\ &\propto \frac{1}{\sqrt{\sigma^2}} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \overline{\mu})^2}{2\overline{\sigma^2}}\right) \cdot \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_1 - \ln h_0)^2}{2g}\right) \\ &\propto \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0}\right) \\ &\text{mit } \sigma_0^2 \coloneqq \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 \coloneqq \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right) \end{split}$$

$$y_t = \epsilon_t \sqrt{h_t}, \qquad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \quad t = 1, \dots, T$$
  
 $\ln h_t = \ln h_{t-1} + v_t, \quad v_t \sim \mathcal{N}(0, g), \quad t = 1, \dots, T$ 

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) \propto \frac{\frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0}\right)}{\min \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)}$$

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t - 1} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

$$f(h_t | h_{-t}, \vec{y}, g) = f(h_t | h_{t-1}, h_{t+1}, y_t, g)$$

Erweitertes stoch. Volatilitätsmodell

# Bayessche Inferenz im stochastischen Volatilitätsmodell

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

$$f(h_{t} | h_{-t}, \vec{y}, g) = f(h_{t} | h_{t-1}, h_{t+1}, y_{t}, g) \\ \propto f(y_{t} | h_{t}, g) \cdot f(h_{t+1} | h_{t}, g) \cdot f(h_{t} | h_{t-1}, g)$$

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{\frac{h_t}{h_t}}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t + v_t}, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$
  

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

$$f(h_{t} | h_{-t}, \vec{y}, g) = f(h_{t} | h_{t-1}, h_{t+1}, y_{t}, g) \\ \propto f(y_{t} | h_{t}, g) \cdot f(h_{t+1} | h_{t}, g) \cdot f(h_{t} | h_{t-1}, g)$$

$$f(y_t \mid h_t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi h_t}} \exp\left(\frac{-y_t^2}{2h_t}\right)$$
 (Normalverteilung)

$$y_t = \epsilon_t \sqrt{h_t}, \qquad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \quad t = 1, \dots, T$$
  
 $\ln \frac{h_t}{h} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_{t-1}} + v_t, \quad v_t \sim \mathcal{N}(0, g), \quad t = 1, \dots, T$ 

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

$$\begin{array}{ll} f(h_t \,|\, h_{-t}, \vec{y}, g) \; = \; f(h_t \,|\, h_{t-1}, h_{t+1}, y_t, g) \\ & \propto \; f(y_t \,|\, h_t, g) \cdot f(h_{t+1} \,|\, h_t, g) \cdot f(h_t \,|\, h_{t-1}, g) \\ & \propto \; \frac{1}{\sqrt{h_t}} \exp\left(-\frac{y_t^2}{2h_t}\right) \cdot \frac{1}{h_t} \exp\left(-\frac{(\ln h_t - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}\right) \\ & \qquad \text{mit} \; \mu_t \coloneqq \frac{1}{2} (\ln h_{t+1} + \ln h_{t-1}), \quad \sigma_t^2 \coloneqq \frac{1}{2} g \end{array}$$

$$f(y_t \mid h_t) = \frac{1}{\sqrt{2\pi h_t}} \exp\left(\frac{-y_t^2}{2h_t}\right)$$
 (Normalverteilung)

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$\begin{split} f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) &= \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right) \\ &\text{mit } \sigma_0^2 \coloneqq \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 \coloneqq \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right) \end{split}$$

$$\begin{array}{ll} f(h_t \,|\, h_{-t}, \vec{y}, g) \; = \; f(h_t \,|\, h_{t-1}, h_{t+1}, y_t, g) \\ & \propto \; f(y_t \,|\, h_t, g) \cdot f(h_{t+1} \,|\, h_t, g) \cdot f(h_t \,|\, h_{t-1}, g) \\ & \propto \; \frac{1}{\sqrt{h_t}} \exp\left(-\frac{y_t^2}{2h_t}\right) \cdot \frac{1}{h_t} \exp\left(-\frac{(\ln h_t - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}\right) \\ & \qquad \text{mit} \; \mu_t \coloneqq \frac{1}{2} (\ln h_{t+1} + \ln h_{t-1}), \quad \sigma_t^2 \coloneqq \frac{1}{2} g \end{array}$$

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{\frac{h_t}{h_t}}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

$$f(h_t \mid h_{-t}, \vec{y}, g) \propto \frac{1}{\sqrt{h_t}} \exp\left(-\frac{y_t^2}{2h_t}\right) \cdot \frac{1}{h_t} \exp\left(-\frac{(\ln h_t - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}\right)$$

$$\text{mit } \mu_t := \frac{1}{2}(\ln h_{t+1} + \ln h_{t-1}), \quad \sigma_t^2 := \frac{1}{2}g$$

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{\textcolor{red}{h_t}}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \ t = 1, \dots, T \\ \ln \textcolor{red}{h_t} &= \ln \textcolor{red}{h_{t-1}} + \textit{v}_t, \ \textit{v}_t \sim \mathcal{N}(0, \textit{g}), \ t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

Für die Zeitpunkte  $t = 1, \dots T-1$  gilt:

$$f(h_t \mid h_{-t}, \vec{y}, g) \propto \frac{1}{\sqrt{h_t}} \exp\left(-\frac{y_t^2}{2h_t}\right) \cdot \frac{1}{h_t} \exp\left(-\frac{(\ln h_t - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}\right)$$

$$\text{mit } \mu_t := \frac{1}{2}(\ln h_{t+1} + \ln h_{t-1}), \quad \sigma_t^2 := \frac{1}{2}g$$

$$f(h_T | h_{-T}, \vec{y}, g) = f(h_T, h_{T-1}, y_T, g)$$

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{\textcolor{red}{h_t}}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), \ t = 1, \dots, T \\ \ln \textcolor{red}{h_t} &= \ln \textcolor{red}{h_{t-1}} + \textit{v}_t, \ \textit{v}_t \sim \mathcal{N}(0,g), \ t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right)$$

$$\text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

Für die Zeitpunkte  $t = 1, \dots, T-1$  gilt:

$$\begin{array}{l} f(h_t \mid h_{-t}, \vec{y}, g) \propto \frac{1}{\sqrt{h_t}} \exp\left(-\frac{y_t^2}{2h_t}\right) \cdot \frac{1}{h_t} \exp\left(-\frac{(\ln h_t - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}\right) \\ \text{mit } \mu_t \coloneqq \frac{1}{2}(\ln h_{t+1} + \ln h_{t-1}), \quad \sigma_t^2 \coloneqq \frac{1}{2}g \end{array}$$

$$f(h_{T} | h_{-T}, \vec{y}, g) = f(h_{T}, h_{T-1}, y_{T}, g) \\ \propto f(y_{T} | h_{t}) \cdot f(h_{T} | h_{T-1})$$

$$egin{aligned} \mathbf{y_t} &= \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), \ t = 1, \dots, T \ \ln \frac{h_t}{h} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h} + \mathbf{v_t}, \ \mathbf{v_t} \sim \mathcal{N}(0,g), \ t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$\begin{split} f(h_0 \,|\: h_{-0}, g, \vec{y}) &= \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right) \\ &\quad \text{mit } \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \;\; \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right) \end{split}$$

Für die Zeitpunkte  $t = 1, \dots T-1$  gilt:

$$f(h_t \mid h_{-t}, \vec{y}, g) \propto \frac{1}{\sqrt{h_t}} \exp\left(-\frac{y_t^2}{2h_t}\right) \cdot \frac{1}{h_t} \exp\left(-\frac{(\ln h_t - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}\right)$$

$$\text{mit } \mu_t \coloneqq \frac{1}{2}(\ln h_{t+1} + \ln h_{t-1}), \quad \sigma_t^2 \coloneqq \frac{1}{2}g$$

$$f(h_T \mid h_{-T}, \vec{y}, g) = f(h_T, h_{T-1}, y_T, g)$$

$$\propto f(y_T \mid h_t) \cdot f(h_T \mid h_{T-1})$$

$$\propto \frac{1}{\sqrt{h_T}} \exp\left(-\frac{y_T^2}{2h_T}\right) \cdot \frac{1}{h_T} \exp\left(\frac{-(\ln h_T - \mu_T)^2}{2\sigma_T^2}\right)$$

$$\text{mit } \mu_T := \ln h_{T-1}, \quad \sigma_T^2 := g$$

$$\begin{aligned} y_t &= \epsilon_t \sqrt{\frac{h_t}{h_t}}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} &= \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0, g), & t = 1, \dots, T \end{aligned}$$

Wir erfinden eine weitere Volatilitätsvariable  $h_0$  hinzu. Diese habe die Prior-Verteilung  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$ . Für die Full-Conditional-Verteilung gilt:

$$\begin{split} f(h_0 \mid h_{-0}, g, \vec{y}) &= \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right) \\ &\text{mit } \sigma_0^2 \coloneqq \frac{\overline{\sigma}^2 g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \ \mu_0 \coloneqq \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right) \end{split}$$

Für die Zeitpunkte  $t = 1, \dots T-1$  gilt:

$$\begin{array}{l} f(h_t \mid h_{-t}, \vec{y}, g) \propto \frac{1}{\sqrt{h_t}} \exp\left(-\frac{y_t^2}{2h_t}\right) \cdot \frac{1}{h_t} \exp\left(-\frac{(\ln h_t - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}\right) \\ \text{mit } \mu_t \coloneqq \frac{1}{2} (\ln h_{t+1} + \ln h_{t-1}), \quad \sigma_t^2 \coloneqq \frac{1}{2} g \end{array}$$

$$f(h_T \mid h_{-T}, \vec{y}, g) \propto \frac{1}{\sqrt{h_T}} \exp\left(-\frac{y_T^2}{2h_T}\right) \cdot \frac{1}{h_T} \exp\left(\frac{-(\ln h_T - \mu_T)^2}{2\sigma_T^2}\right)$$
  
mit  $\mu_T := \ln h_{T-1}, \quad \sigma_T^2 := g$ 

A. Setze die Parameter der Prior-Vert.  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$  sowie  $g \sim \mathcal{IG}(\frac{g_0}{2}, \frac{\nu_0}{2})$ 

- A. Setze die Parameter der Prior-Vert.  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$  sowie  $g \sim \mathcal{IG}(\frac{g_0}{2}, \frac{\nu_0}{2})$
- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$  und g

- A. Setze die Parameter der Prior-Vert.  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$  sowie  $g \sim \mathcal{IG}(\frac{g_0}{2}, \frac{\nu_0}{2})$
- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$  und g
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte

- A. Setze die Parameter der Prior-Vert.  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$  sowie  $g \sim \mathcal{IG}(\frac{g_0}{2}, \frac{\nu_0}{2})$
- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$  und g
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Führe einen Metropolis-Hastings-Schritt für  $h_0, \ldots, h_T$  aus:

- A. Setze die Parameter der Prior-Vert.  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$  sowie  $g \sim \mathcal{IG}(\frac{g_0}{2}, \frac{\nu_0}{2})$
- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$  und g
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Führe einen Metropolis-Hastings-Schritt für  $h_0, \ldots, h_T$  aus:
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu aus der logarithmischen Normalverteilung

$$f(h_0 \mid h_1, g) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right), \quad \sigma_0^2 := \frac{\overline{\sigma}g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \quad \mu_0 := \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

- A. Setze die Parameter der Prior-Vert.  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$  sowie  $g \sim \mathcal{IG}(\frac{g_0}{2}, \frac{\nu_0}{2})$
- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$  und g
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Führe einen Metropolis-Hastings-Schritt für  $h_0, \ldots, h_T$  aus:
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu aus der logarithmischen Normalverteilung

$$f(h_0 \mid h_1, g) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}} \frac{1}{h_0} \exp\left(\frac{-(\ln h_0 - \mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right), \quad \sigma_0^2 \coloneqq \frac{\overline{\sigma}g}{\overline{\sigma}^2 + g}, \quad \mu_0 \coloneqq \sigma_0^2 \left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2} + \frac{\ln h_1}{g}\right)$$

• Für t = 1, ..., T ziehe einen Kandidaten  $h_{t,\text{new}}$  gemäß der log. Normalverteilung

$$q(h_{t,\text{new}}) = rac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_t^2}} rac{1}{h_{t,\text{new}}} \exp\left(rac{-(\ln h_{t,\text{new}} - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}
ight)$$

mit  $\mu_t$  und  $\sigma_t$  wie auf der letzten Folie.

Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r := \frac{h_{t,\text{new}}^{-0.5} \exp\left(-y_t^2/2h_{t,\text{new}}\right)}{h_{t,\text{old}}^{-0.5} \exp\left(-y_t^2/2h_{t,\text{old}}\right)}$$

Ziehe  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$ . Akzeptiere  $h_{t,\text{new}}$ , falls  $u < \alpha$ , ansonsten behalte  $h_{t,\text{old}}$ .

- A. Setze die Parameter der Prior-Vert.  $h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$  sowie  $g \sim \mathcal{IG}(\frac{g_0}{2}, \frac{\nu_0}{2})$
- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$  und g
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Führe einen Metropolis-Hastings-Schritt für  $h_0, \ldots, h_T$  aus:
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu aus der logarithmischen Normalverteilung

$$f(h_0\mid h_1,g) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_0^2}}\,\frac{1}{h_0}\exp\left(\frac{-(\ln h_0-\mu_0)^2}{2\sigma_0^2}\right), \ \ \sigma_0^2 \coloneqq \frac{\overline{\sigma}g}{\overline{\sigma}^2+g}, \ \ \mu_0 \coloneqq \sigma_0^2\left(\frac{\overline{\mu}}{\overline{\sigma}^2}+\frac{\ln h_1}{g}\right)$$

ullet Für  $t=1,\ldots,T$  ziehe einen Kandidaten  $h_{t,\mathrm{new}}$  gemäß der log. Normalverteilung

$$q(h_{t,\text{new}}) = rac{1}{\sqrt{2\pi\sigma_t^2}} rac{1}{h_{t,\text{new}}} \exp\left(rac{-(\ln h_{t,\text{new}} - \mu_t)^2}{2\sigma_t^2}
ight)$$

mit  $\mu_t$  und  $\sigma_t$  wie auf der letzten Folie.

Berechne die Akzeptanz-Wahrscheinlichkeit  $\alpha = \min(1, r)$  mit

$$r := \frac{h_{t,\text{new}}^{-0,5} \exp\left(-y_t^2/2h_{t,\text{new}}\right)}{h_{t,\text{old}}^{-0,5} \exp\left(-y_t^2/2h_{t,\text{old}}\right)}$$

Ziehe  $u \sim \mathcal{U}(0,1)$ . Akzeptiere  $h_{t,\text{new}}$ , falls  $u < \alpha$ , ansonsten behalte  $h_{t,\text{old}}$ .

2. Sample g geg.  $h_0, \ldots, h_T$ : Ziehe ein neues g aus der Full-Cond.-Verteilung  $\mathcal{IG}(\frac{\tilde{g}}{2}, \frac{\tilde{\nu}}{2})$  mit  $\tilde{g} \coloneqq g_0 + \sum_{t=1}^T v_t = g_0 + \sum_{t=1}^T \ln h_t - \ln h_{t-1}$  und  $\tilde{\nu} \coloneqq \nu_0 + T$ .

#### Erweiterte Version des stochastischen Volatilitätsmodells

$$y_t = c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, \quad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), \qquad t = 1, \dots, T$$
 $\ln \frac{h_t}{h_t} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, \qquad v_t \sim \mathcal{N}(0,g),$ 
 $B_t = B_{t-1} + e_t, \qquad e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), \qquad Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$ 

Dabei ist  $B_t = \binom{c_t}{b_t} \in \mathbb{R}^2$  der Vektor der AR-Koeffizienten.

$$y_t = c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, \quad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \qquad t = 1, \dots, T$$
 $\ln \frac{h_t}{h_t} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_{t-1}} + v_t, \qquad v_t \sim \mathcal{N}(0, g),$ 
 $B_t = B_{t-1} + e_t, \qquad e_t \sim \mathcal{N}(0, Q), \qquad Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$ 

$$egin{array}{lll} y_t &=& c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \ \ln \frac{h_t}{h_t} &=& \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), \ B_t &=& B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(rac{g_0}{2},rac{
u_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(Q_0,T_0), \quad h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu},\overline{\sigma}^2)$$

$$egin{array}{lll} y_t &=& c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \ \ln \frac{h_t}{h_t} &=& \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), \ B_t &=& B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2} \end{array}$$

A. Setze die Parameter der Prior-Verteilung:

$$g \sim \mathcal{IG}(rac{g_0}{2}, rac{
u_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(Q_0, T_0), \quad h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$$

B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T, g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)

$$y_t = c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, \quad \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0, 1), \qquad t = 1, \dots, T$$
 $\ln \frac{h_t}{h_t} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, \qquad v_t \sim \mathcal{N}(0, g),$ 
 $B_t = B_{t-1} + e_t, \qquad e_t \sim \mathcal{N}(0, Q), \qquad Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$ 

$$g \sim \mathcal{IG}(\tfrac{g_0}{2}, \tfrac{\nu_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(\mathit{Q}_0, \mathit{T}_0), \quad \textit{h}_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T, g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte

$$\begin{array}{lll} y_t &=& c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} &=& \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), \\ B_t &=& B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2\times 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(rac{g_0}{2},rac{
u_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(Q_0,T_0), \quad h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu},\overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T, g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Aktualisiere  $h_0, \ldots, h_T$  gegeben g und  $B_1, \ldots B_T$ :

$$egin{array}{lll} y_t &=& c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \ \ln \frac{h_t}{h_t} &=& \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), \ B_t &=& B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(rac{g_0}{2}, rac{
u_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(Q_0, T_0), \quad h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$ ,  $g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Aktualisiere  $h_0, \ldots, h_T$  gegeben g und  $B_1, \ldots B_T$ :
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu (genau wie beim letzten Modell)

$$egin{array}{lll} y_t &=& c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \ \ln \frac{h_t}{h_t} &=& \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), \ B_t &=& B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2 imes 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(\tfrac{g_0}{2}, \tfrac{\nu_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(\mathit{Q}_0, \mathit{T}_0), \quad \textit{h}_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$ ,  $g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Aktualisiere  $h_0, \ldots, h_T$  gegeben g und  $B_1, \ldots B_T$ :
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu (genau wie beim letzten Modell)
    - Für t = 1, ..., T führe einen MH-Schritt für  $h_t$  aus. Die Details sind wie beim letzten Schritt mit dem einzigen Unterschied, dass jetzt  $y_t c_t b_t y_{t-1} \sim \mathcal{N}(0, h_t)$  gilt (anstatt  $y_t \sim \mathcal{N}(0, h_t)$ ).

$$\begin{array}{lll} y_t = c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), & \\ B_t = B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(\tfrac{g_0}{2},\tfrac{\nu_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(Q_0,T_0), \quad h_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu},\overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T, g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Aktualisiere  $h_0, \ldots, h_T$  gegeben g und  $B_1, \ldots B_T$ :
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu (genau wie beim letzten Modell)
    - Für t = 1, ..., T führe einen MH-Schritt für  $h_t$  aus. Die Details sind wie beim letzten Schritt mit dem einzigen Unterschied, dass jetzt  $y_t - c_t - b_t y_{t-1} \sim \mathcal{N}(0, h_t)$  gilt (anstatt  $y_t \sim \mathcal{N}(0, h_t)$ ).
  - 2. Ziehe g neu gegeben  $h_0, \ldots, h_T$  (genau wie bisher)

$$egin{array}{lll} y_t &=& c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \ \ln \frac{h_t}{h_t} &=& \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), \ B_t &=& B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2 imes 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(\tfrac{g_0}{2}, \tfrac{\nu_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(\mathit{Q}_0, \mathit{T}_0), \quad \textit{h}_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$ ,  $g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Aktualisiere  $h_0, \ldots, h_T$  gegeben g und  $B_1, \ldots B_T$ :
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu (genau wie beim letzten Modell)
    - Für t = 1, ..., T führe einen MH-Schritt für  $h_t$  aus. Die Details sind wie beim letzten Schritt mit dem einzigen Unterschied, dass jetzt  $y_t c_t b_t y_{t-1} \sim \mathcal{N}(0, h_t)$  gilt (anstatt  $y_t \sim \mathcal{N}(0, h_t)$ ).
  - 2. Ziehe g neu gegeben  $h_0, \ldots, h_T$  (genau wie bisher)
  - 3. Aktualisiere  $B_1, \ldots, B_T$  und Q gegeben  $h_0, \ldots, h_T$  und g

$$\begin{array}{lll} y_t &=& c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} &=& \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), \\ B_t &=& B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2\times 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(\tfrac{g_0}{2}, \tfrac{\nu_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(\mathit{Q}_0, \mathit{T}_0), \quad \textit{h}_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$ ,  $g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Aktualisiere  $h_0, \ldots, h_T$  gegeben g und  $B_1, \ldots B_T$ :
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu (genau wie beim letzten Modell)
    - Für t = 1, ..., T führe einen MH-Schritt für  $h_t$  aus. Die Details sind wie beim letzten Schritt mit dem einzigen Unterschied, dass jetzt  $y_t c_t b_t y_{t-1} \sim \mathcal{N}(0, h_t)$  gilt (anstatt  $y_t \sim \mathcal{N}(0, h_t)$ ).
  - 2. Ziehe g neu gegeben  $h_0, \ldots, h_T$  (genau wie bisher)
  - 3. Aktualisiere  $B_1, \ldots, B_T$  und Q gegeben  $h_0, \ldots, h_T$  und g
    - Führe einen MH-Schritt für B<sub>1</sub>,..., B<sub>T</sub> aus wie im letzten Vortrag (einziger Unterschied: Varianz hängt jetzt von t ab).

$$\begin{array}{lll} y_t = c_t + b_t y_{t-1} + \epsilon_t \sqrt{h_t}, & \epsilon_t \sim \mathcal{N}(0,1), & t = 1, \dots, T \\ \ln \frac{h_t}{h_t} = \ln \frac{h_{t-1}}{h_t} + v_t, & v_t \sim \mathcal{N}(0,g), & \\ B_t = B_{t-1} + e_t, & e_t \sim \mathcal{N}(0,Q), & Q \in \mathbb{R}^{2 \times 2} \end{array}$$

$$g \sim \mathcal{IG}(\tfrac{g_0}{2}, \tfrac{\nu_0}{2}), \quad Q \sim \mathcal{IW}(\mathit{Q}_0, \mathit{T}_0), \quad \textit{h}_0 \sim \mathcal{N}(\overline{\mu}, \overline{\sigma}^2)$$

- B. Initialisierung: Wähle Startwerte für  $h_0, \ldots, h_T$ ,  $g, B_1, \ldots, B_T$  und Q (benutze dazu Training-Daten)
- C. Gibbs-Sampling: Wiederhole die Schritte
  - 1. Aktualisiere  $h_0, \ldots, h_T$  gegeben g und  $B_1, \ldots B_T$ :
    - Ziehe h<sub>0</sub> neu (genau wie beim letzten Modell)
    - Für t = 1, ..., T führe einen MH-Schritt für  $h_t$  aus. Die Details sind wie beim letzten Schritt mit dem einzigen Unterschied, dass jetzt  $y_t c_t b_t y_{t-1} \sim \mathcal{N}(0, h_t)$  gilt (anstatt  $y_t \sim \mathcal{N}(0, h_t)$ ).
  - 2. Ziehe g neu gegeben  $h_0, \ldots, h_T$  (genau wie bisher)
  - 3. Aktualisiere  $B_1, \ldots, B_T$  und Q gegeben  $h_0, \ldots, h_T$  und g
    - Führe einen MH-Schritt für B<sub>1</sub>,..., B<sub>T</sub> aus wie im letzten Vortrag (einziger Unterschied: Varianz hängt jetzt von t ab).
    - Ziehe ein neues Q aus seiner Full-Conditional-Verteilung  $\mathcal{IW}(\tilde{S}, \tilde{T})$  mit  $\tilde{S} = Q_0 + \sum_{t=1}^T (B_t B_{t-1})^T (B_t B_{t-1})$  und  $\tilde{T} = T_0 + T$ .